



Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

PLZ 2721 Hauptstraße 2/3

Tel. 02639/2213, Fax. 02639/2213-215

info@bad-fischau-brunn.at

www.bad-fischau-brunn.at



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 19.09.2023 im Gasthof Fromwald, Wr.Neustädterstraße 20.

Beginn: 19.35 Uhr Ende: 21.50 Uhr

Die Einladung erfolgte elektronisch.

Anwesend waren:

1. Bgm. KNOBLOCH Reinhard (ÖVP)
2. Vizebgm. ZIMPER DI Stefan (ÖVP)
3. GGR BREDL Sonja (ÖVP)
4. GGR PERNER DI Johannes (ÖVP)
5. GGR GOLDFUß, BSC (WU) Sebastian (ÖVP)
6. GGR ARTNER Michael (Zukunftsunion)
7. GGR BINDER Michaela (SPÖ)
8. GGR POSCH Mag. Barbara (Grüne)
9. GR HIRSCH Mag. Christian (ÖVP)
10. GR HIRSCH Lukas (ÖVP)
11. GR PILZ Johann (ÖVP)
12. GR RAUCH-HÖPHFFNER DI Sonja (ÖVP)
13. GR STREIMEL Monika (ÖVP)
14. GR ZOTTL Brigitte (ÖVP)
15. GR BURGSTALLER Josef (Zukunftsunion)
16. GR HADERER Alexandra (Zukunftsunion)
17. GR HANDLER Norbert (Zukunftsunion)
18. GR UEBE Mag. Maximiliane (SPÖ)
19. GR WEGSCHEIDER Stefanie (SPÖ)
20. GR BAUER Christian (Grüne)

Entschuldigt abwesend: GR SINN Elke (ÖVP)

Schriftführer: Amtsleiter Hannes Rosenbichler

Die Sitzung war öffentlich (ausgenommen TOP 18, Personalangelegenheiten) und beschlussfähig.

Bgm. Knobloch: Nachstehende Anträge gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung wurde eingebracht:

Nachhaltige Missachtung der NÖ Gemeindeordnung durch den Bürgermeister durch eigenmächtige Verleihung von Ehrungen, ohne Einholung der dafür erforderlichen und ausschließlich dem Gemeinderat vorbehaltenen Beschlüsse.

Antrag Gemeinderäte der Zukunftsunion: Der Gemeinderat möge die Dringlichkeit zuzuerkennen und ihn in die Tagesordnung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (9 dafür: Zukunftsunion, SPÖ, Grüne / 11 dagegen: ÖVP)

Protokoll zur letzten Prüfungsausschusssitzung samt schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters.

Antrag GR Burgstaller: Der Gemeinderat möge die Dringlichkeit zuzuerkennen und ihn in die Tagesordnung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und der Punkt als TOP 17 in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung 15.06.2023
2. Genehmigung Nachtragsvoranschlag 2023
3. Genehmigung Darlehensaufnahme Wasserversorgung
4. Genehmigung Wasser- und Kanalleitung Obere Burggasse
5. Genehmigung Straßenbauarbeiten, Leberfeld-Süd 2. Bauabschnitt
6. Genehmigung Straßenbauarbeiten Birkenweg
7. Genehmigung Mauersanierung Hanuschpark, Fa.Sannova
8. Genehmigung Touchdisplays Gemeindeamt, Fa.Beli
9. Genehmigung Arbeitsvergaben Projekt Feuerwehrhaus Brunn/Bauhof/Mietobjekt
10. Genehmigung Photovoltaikprojekt
11. Beschluss Energiegemeinschaft
12. Beschluss Saunatarife Thermalbad
13. Genehmigung Mietvertrag Fa. Rohrdorfer
14. Genehmigung Kündigung Mietvertrag Pointengasse 2
15. Grundsatzbeschluss Auflage Flächenwidmungsplan
16. Resolution für einen sicheren Verkehrsknotenpunkt (B21/B21a/L137) KG Wöllersdorf
17. Protokoll zur letzten Prüfungsausschusssitzung samt schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters
18. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
19. Berichte

Sitzungsverlauf:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.06.2023

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die vorliegende Fassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 15.06.2023 keine Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

2. Genehmigung Nachtragsvoranschlag 2023

Sachverhalt: Der Nachtragsvoranschlag 2023 lag in der Zeit von 30.08. bis 13.09.2023 zur allgemeinen Einsicht auf, Stellungnahmen wurden keine abgegeben. Den Fraktionen wurde der NVA 2023 (zusätzlich: Konzeptliste 1. NVA 2023, Liste Vorhaben 2023 und Nachweis Investitionen 2023) elektronisch zur Verfügung gestellt.

Er beinhaltet folgende Zahlen:

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge	9.049.500
---------------	-----------

Summe Aufwendungen	9.086.700
--------------------	-----------

Nettoergebnis	-17.200
---------------	---------

Haushaltspotential	0
--------------------	---

Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen operative Gebarung	8.971.100
---------------------------------	-----------

Auszahlungen operative Gebarung	8.074.300
---------------------------------	-----------

Einzahlungen Investive Gebarung	902.100
---------------------------------	---------

Auszahlungen Investive Gebarung	3.674.200
---------------------------------	-----------

Nettofinanzierungssaldo	-1.875.300
-------------------------	------------

Rücklagen per 31.12.2023	600
--------------------------	-----

Darlehensaufnahmen	2.290.000
--------------------	-----------

Darlehensstilgungen	651.800
---------------------	---------

Haftungen (Abwasserverband)	277.700
-----------------------------	---------

Schuldenstand per 31.12.2023	9.810.400
------------------------------	-----------

Der Kassenkredit wird mit € 1.200.000 festgesetzt (RRB € 1.000.0000, SPK € 200.000).

KV Rosenbichler erläutert den Investitionshaushalt mit den Änderungen, im laufenden Haushalt wurden die zusätzlichen Ausgaben mit dem Überschuss aus dem Haushaltspotential 2022 bedeckt.

GR Burgstaller: Im NVA 2023 wurden auf einigen Konten die Voranschlagsummen nur angepasst, um die nicht entsprechend der Gemeindeordnung beschlossenen Ausgaben zu bedecken. Er könne auch die Änderungen nicht nachvollziehen und erwartet sich zu jeder geänderten Haushaltsstelle eine schriftliche Erläuterung.

GGR Posch: Kritisiert den hohen Schuldenstand und verlangt im Vorhinein mehr detaillierte Informationen über den NVA 2023.

Bgm. Knobloch: Die Fraktionen haben den NVA 2023 vor rund drei Wochen, wie gesetzlich vorgesehen erhalten. Zusätzlich wurden noch eine Konzeptliste 1. NVA 2023, eine Liste der Vorhaben 2023 und ein Nachweis Investitionen 2023 zur Verfügung gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2023 mit Vorbericht, MFP, Haushaltspotential, Investitionsnachweis, erweiterte Nutzungsdauertabelle und Dienstpostenplan sowie den Darlehensaufnahmen und Kassenkredit genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (11 dafür: ÖVP / 9 dagegen: Zukunftsunion, SPÖ, Grüne)

3. Genehmigung Darlehensaufnahme Wasserversorgung

Sachverhalt: Für die Errichtung bzw. Erneuerung der Wasserleitung in der Oberen Burggasse und Ausfinanzierung der Erweiterungen 2022/23 wurde folgendes Darlehen ausgeschrieben: € 200.000, Laufzeit 15 Jahre, 30 hj Kapitalraten ab 30.06.2024, Verzinsung klm/360, dec.hj., variabel 6-Mon-Euribor oder Fixzinssatz 15 Jahre. Folgende Angebote sind eingelangt:

Bank	Fixzinssatz für 15 Jahre	Anmerkung
1. BAWAG	4,070 %	
2. HYPO	4,201 %	
3. Sparkasse		Kein Angebot
4. RRB		Kein Angebot

Bank	Zinssatz variabel 6 M-Euribor
1. Sparkasse	4,294 %
2. RRB	4,484 %
3. HYPO	4,671 %
4. BAWAG	4,764 %

Das Darlehen soll mit variablem Zinssatz beim Bestbieter der Sparkasse mit 4,294 % aufgenommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Darlehens bei der Sparkasse zum variablen Zinssatz mit 4,294 % genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Genehmigung Wasser- und Kanalleitung Obere Burggasse

Sachverhalt: Für die Erweiterung der Wasser- und Kanalleitung (Erd- und Baumeisterarbeiten) Obere Burggasse erfolgte eine Ausschreibung durch das Büro DI Trugina (Nicht offenes Verfahren ohne Bekanntmachung Unterschwellenbereich) folgende Angebote wurden abgegeben:

Bieter Nr.	Rang	Bieter/Adresse	Angebotssumme ungeprüft	Angebotssumme geprüft	Mehrpreis Prozent
3	1	Uhl Bau GmbH 2700 Wr. Neustadt	415.099,68	415.099,68	-
2	2	Ing. Streit GmbH. 2353 Guntramsdorf	433.283,66	433.283,66	4,38
4	3	Bauunternehmung Pusiol 2640 Gloggnitz	444.438,15	444.438,15	7,07
1	4	Pittel + Brausewetter GmbH 1041 Wien	453.171,33	453.171,33	9,17
5	5	Karl Seidl Bau GmbH. 2345 Brunn/Geb.	457.477,42	457.477,42	10,21

Nach Öffnung und Überprüfung der Angebote erfolgte eine Verhandlung mit dem Billigstbieter bei dem einige Massen verifiziert wurden (z.B. Baustellengemeinkosten, Straßenwiederherstellung und Material Rohrleitungen).

Reihungsliste der Angebote nach Verhandlung mit dem Billigstbieter (alle Preise exkl. Mwst.):

Bieter Nr.	Rang	Bieter/Adresse	Angebotssumme ungeprüft	Angebotssumme geprüft	Mehrpreis Prozent
3	1	Uhl Bau GmbH 2700 Wr. Neustadt	357.858,78	357.858,78	-
2	2	Ing. Streit GmbH. 2353 Guntramsdorf	433.283,66	433.283,66	
4	3	Bauunternehmung Pusiol 2640 Gloggnitz	444.438,15	444.438,15	
1	4	Pittel + Brausewetter GmbH 1041 Wien	453.171,33	453.171,33	
5	5	Karl Seidl Bau GmbH. 2345 Brunn/Geb.	457.477,42	457.477,42	

Vergabevorschlag für die ABA/WVA Bad Fischau-Brunn, Aufschließung Oberer Burggasse:
Fa. Uhl Bau GmbH., Wohlfahrtgasse 47, 2700 Wr. Neustadt zu einer Nettoangebotssumme von € 357.858,78 als Billigst- und Bestbieter gem. Angebot vom 14.06.23 und vom 28.06.23 (lt. Nachverhandlung) zu vergeben.

Für die Ankauf des Materials für Erweiterung der Wasser- und Kanalleitung Oberburggasse liegen folgende Angebote vor:

Fa. Bayram € 30.433,33

Fa. Kontinentale € 30.175,23

Fa. Wallner & Neubert € 32.854,24

Die Fa. Bayram hat 3 % - Skonto gewährt und wäre daher Bestbieter. (€ 29.520,33)

Für die Erneuerung der Pumpenanlage im Hochbehälter Brunn im Rahmen der Erweiterung der Wasserleitung Obere Burggasse liegt ein Angebot der Fa. Xylem mit € 22.987 vor.

Bedeckung: Gesamtvorhaben im NVA 2023 / Darlehen und Anschlussgebühren.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergaben an die Fa. Uhl, Fa. Bayram und Fa. Xylem genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (19 dafür: ÖVP, SPÖ, Grüne, GGR Artner, GR Haderer, GR Handler / 1 dagegen: GR Burgstaller)

5. Genehmigung Straßenbauarbeiten, Leberfeld-Süd 2.Bauabschnitt

Sachverhalt: Für die Fertigstellung des Straßenbauprojektes Leberfeld-Süd liegt ein Angebot auf Grund des Bestbieterangebotes laut Vergabe vom 17.11.2022 der Fa. Lang und Menhofer mit € 143.120,52 vor. Das Angebot wurde vom Büro DI Trugina überprüft und bestätigt.

Bedeckung: genehmigtes ecoplus-Darlehen und beschlossenes Bankdarlehen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Arbeitsvergabe genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Genehmigung Straßenbauarbeiten Birkenweg

Sachverhalt: Für Straßenbauarbeiten – Birkenweg liegt ein Angebot der Fa.Lang u. Menhofer mit € 28.353,28 vor. Bedeckung: NVA 2023 mit KIP-Förderung.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Arbeitsvergabe genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Genehmigung Mauersanierung Hanusch-Park, Fa. Sannova

Sachverhalt: Für die Mauersanierung Hanuschpark (300 lfm) liegt ein Angebot der Fa. Sannova mit € 20.400 vor. Laut GV sollen heuer nur die Straßenseite und der Mauerkranz saniert werden. Bedeckung: NVA 2023/Investitionsrücklage

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die o.a. Arbeitsvergabe genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Genehmigung Touchdisplays Gemeindeamt, Fa.Beli

Sachverhalt: Auf Grund des Einbaues in die Wandverkleidung und des daraus entstehenden Hitzestaus sind die Touchdisplays / Gemeindeamt (elektronische Amtstafel) beschädigt und müssen erneuert werden. Von der Fa. Beli liegen folgende Angebote vor:

3 Stk. 43" Geräte € 6.688,44 (müssten zusätzlich verblendet werden)

3 Stk. 49" Geräte € 8.376,95

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf der 49" Geräte zum Angebotspreis von € 8.376,95 genehmigen. Bedeckung VA 2024

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Genehmigung Arbeitsvergaben Projekt Feuerwehrhaus Brunn/Bauhof/ Mietobjekt

Sachverhalt: Die Bauarbeiten wurden vom Büro BM Ebner ausgeschrieben, Ing. Kaiser hat in der GV-Sitzung das Gesamtprojekt und die einzelnen Angebotssummen laut vorliegender Tabelle erläutert (alle Summen Netto und verhandelt, ohne Skonto):

Gewerk	Gesamtsumme	Firma
Baumeister	402.786,29	Huber BaugesmbH.
Fenster/Türen	33.517,38	Weinzetl GmbH.
Sektionaltore	35.617,80	Fenstercity GmbH.
Maler	47.754,42	Gerald Ochs
Schlosser	107.349,20	Fa.Unitec GmbH.
Trockenbau	90.160,00	Lico Isolierbau GmbH.
Fliesenleger	59.194,15	Rudolf Golobinjekt GmbH.
Parkett	15.699,38	BTS Trennfloor GmbH.
Holzböden (Terrassen)	17.035,29	Köller
Beschichtung	36.000,00	Possehl Spezialbau GmbH. (Alternative)
Brandschutztüren	20.515,68	Ei2 Protector GmbH.
Bautischler	9.518,74	Talos GmbH.
HKLS	460.000,00	Grill GmbH.
Dachdecker	34.899,82	Machacek
Elektro	245.000,00	Elektro Jungbauer
Außenanlagen	153.042,16	Swietelsky AG
Zaun	18.816,48	CH Häfele
Mobile Trennwände	10.439,00	Wippro
Werbung Feuerwehr	9.600,00	KLW
Gesamtkosten	1.806.945,79	Netto ohne Skonto, verhandelt

Vizebgm. Zipmer: Da die für den Bauhof vorgesehen Flächen ohne weitere Baumaßnahmen bzw. Erweiterungen wahrscheinlich zu gering sind, sollte der Umbau für den Teilbereich Bauhof noch nicht begonnen werden. Die Vergabe sollte gesamt erfolgen, aber für den Bauhof eine Alternative gesucht werden. Die umgebauten Flächen könnten an einen Betrieb vermietet werden.

GGR Posch: Das Gesamtprojekt ist zu teuer, der Schuldenstand wächst weiter an.

GGR Artner: Für den Bauhof sollte eine Alternative gesucht werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die o.a. Arbeitsvergaben in der Gesamthöhe von € 1.806.945,79 mit der o.a. Vorgangsweise für den Bauhof genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Genehmigung Photovoltaikprojekt

Sachverhalt: Für das Photovoltaikprojekt erfolgte von der RA-Kanzlei Dr. Casati eine Ausschreibung – Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. § 47 BVerG 2019, folgende Angebote wurden abgegeben:

Elektro Jungbauer	€ 315.960,00
Klimatechnik Seiser	€ 361.406,40
Vollstrom GmbH.	€ 403.781,36

Folgende Baulose sind darin enthalten:

1	Haus der Musik	38.160
2	Kindergarten Schulgasse	38.760
3	Kindergarten Grabengasse	25.200
4	WVA Brunnen Weikersdorf	63.360
5	Sanitärpavillon Thermalbad	19.200
6	Volksschule	37.560
7a	Feuerwehrhaus Brunn	36.360
7b	Bauhof	36.360
8	Verschönerungsverein	21.000

Nach Überprüfung der Angebote durch Dr. Casati liegt ein Vergabevorschlag an Elektro Jungbauer, Inh. Robert Jungbauer, Hauptstraße 11 a, 2700 Wr. Neustadt zum vergaberechtlich relevanten Nettoangebotspreis von € 275.300 vor.

Bedeckung KIP Förderung / Rest Darlehen / NVA 2023 – VA 2024

Vizebgm. Zipmer: Der Beschluss soll für die Gesamtsumme erfolgen, die Umsetzung ev. aber nur teilweise.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Elektro Jungbauer wie o.a. genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Beschluss Energiegemeinschaft

Sachverhalt: GGR Goldfuß erläutert den Beitritt der Gemeinde zur Energiegemeinschaft. Der Beitritt als Strombezieher soll mit folgenden Zählpunkten erfolgen:

Anlage	Adresse	Jährlicher Verbrauch(kWh) 2022-2023
Lager Büro Wassermeister	Badgasse 8	4.170,75
Aktiv Wohnen Gemeinschaftsräume	Grabengasse 9	14.857,98
Lager Gemeinde	Wienerstraße 4	3.259,34
Feuerwehr Bad Fischau	Hanuschgasse 5	21.924,71
Feuerwehr Brunn	Schloßplatz 3	14.273,29
Kindergarten Grabengasse	Grabengasse 10	10.988,39
Gemeinde	Hauptstraße 2	40.164,88
Kindergarten Schulgasse	Schulgasse 4/A	7.013,14
Schule	Schulgasse 2	35.566,8
Summe:		152.219,28

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Beitritt zur Energiegemeinschaft mit o.a. Zählpunkten beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Beschluss Saunatarife Thermalbad

Sachverhalt: Für die Saunasaison 2023/24 sollen folgende Tarife beschlossen werden:

Kartenart	Fischau alt	Fischau neu Vorschlag
Tageskarte Erwachsenen	15,00	18,00
Tageskarte Senioren	15,00	18,00
Tageskarte Studenten, Ermäß.	12,00	15,00
3 Std. Karte	10,00	15,00
10er Block	130,00	150,00
10er Block - 3 Std. Karte	100,00	120,00
Saisonkarte	350,00	400,00
Saisonkarte ermäßigt	220,00	250,00
Verleih Handtuch		7,00

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die o.a. Saunatarife genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (16 dafür: ÖVP, GGR Artner, GR Haderer, GR Handler, Grüne / 4 dagegen: SPÖ, GR Burgstaller)

13. Genehmigung Mietvertrag Fa. Rohrdorfer

Sachverhalt: Vizebgm. Zimper erläutert den Mietvertrag (Beilage) Änderungen wurden eingearbeitet, diese wurden mit der Fa. Rohrdorfer abgestimmt: Mietobjekt Brunner Hauptstraße 86, Büroräumlichkeiten im ersten Stock der Ausbaustufe 1 mit 331,69 m². Die Details der gemeinsamen Nutzung mit der FF Brunn wurden festgelegt. Beginn des Mietverhältnisses mit Übergabe des Mietgegenstandes, auf unbestimmte Dauer mindestens 10 Jahre. Mietentgelt beträgt € 3.750 netto zzgl. Betriebskosten, Kautions 3 Monatsmieten, Mietvorauszahlung € 101.250 (27 Monatsmieten).

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge vorliegenden Mietvertrag genehmigen. (Beilage)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Genehmigung Kündigung Mietvertrag Pointengasse 2

Sachverhalt: Bernd Neuhart hat den Mietvertrag für die Liegenschaft Pointengasse 2 mit 30.09.2023 gekündigt. Die Folgenutzung soll noch geklärt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Kündigung genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Grundsatzbeschluss Auflage Flächenwidmungsplan

Sachverhalt: Der ausgearbeitete Flächenwidmungsplan soll mit folgenden Änderungspunkten aufgelegt und danach vom Gemeinderat beschlossen werden:

Änderungspunkt 1 Festlegung Bauland-Sondergebiet (Kläranlage)

Änderungspunkt 2 Streichung Verkehrsfläche

Änderungspunkt 3 Arrondierung

Änderungspunkt 4 Verschmälerung Verkehrsfläche

Änderungspunkt 5 Restrukturierung

Änderungspunkt Z 1 u.Z 2 Erlassung Zentrumszonen

Für die Änderungspunkte Erweiterung bzw. Restrukturierung Bauland müssen noch Baulandsicherungsverträge erarbeitet werden.

Nach Diskussion soll der Änderungspunkt 3 Arrondierung noch nicht durchgeführt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss für die Auflage des Flächenwidmungsplanes mit den o.a. Änderungspunkten 1, 2, 4, 5, Z 1 und Z 2 fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16. Resolution für einen sicheren Verkehrsknotenpunkt (B21/B21a/L137), KG Wöllersdorf

Sachverhalt: Von der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl wurde eine Resolution (Beilage GR) zur Beschlussfassung vorgelegt, diese soll in folgender Weise beschlossen werden:

RESOLUTION
des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn
an die neue Landesregierung

Betrifft:

Für einen sicheren Verkehrsknotenpunkt (B21/B21a/L137)
Katastralgemeinde Wöllersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren der NÖ Landesregierung!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn unterstützt die im Betreff angeführte Resolution der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl und ergänzt diese noch durch folgenden Vorschlag:

Ergänzung durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn:
Ein weitere kritische Verkehrssituation ergibt sich durch die Zufahrt von der L137 zum Betriebsgebiet „Leberfeld“ der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn, die in diesem Bereich auch mit einer Lichtzeichenkreuzung die Gutensteiner Linie der ÖBB quert.

Zur Entlastung dieser Kreuzung der L137 mit der Zufahrt zum Betriebsgebiet wurde mit dem Verkehrssachverständigen de BH Wr. Neustadt folgender Vorschlag erörtert und befürwortet:

Laut Verkehrsverhandlung vom 2. Februar 2023 ist im Kreuzungsbereich L137 mit dem Römerweg die Errichtung eines Kreisverkehrs geplant. Durch eine Wiederherstellung der Eisenbahnkreuzung im Bereich des Römerweges könnte für das Betriebsgebiet „Leberfeld“ über den Römerweg und den geplanten Kreisverkehr eine zweite, gut an die L137 angebundene Zufahrt hergestellt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die o.a. Resolution genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17. Protokoll zur letzten Prüfungsausschusssitzung samt schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters

Sachverhalt: GR Burgstaller berichtet über die Kassaprüfung am 07.09.23:

1) Kassaprüfung:

Die Kassa wurde geprüft, sowohl Haupt- als auch Nebenkassa. Es wurden keine Abweichungen festgestellt. Die Bankkonten wurden geprüft. Die Auszüge stimmen mit der Buchhaltung überein. Keine weiteren Anmerkungen.

2) Halbjahresübersicht zum 30.6.2023:

Übersicht durch Amtsleiter:

Ertragsanteile sind etwas schwächer, Kommunalsteuereinnahmen sind gut und aus dem RA 2023 ergab sich ein Überschuss von EUR 100.000,-- sodass die Summe der Einnahmen dem Voranschlag entsprechen sollte.

Auch die Summe der Ausgaben sollte hinsichtlich des laufenden Betriebs keine großen Abweichungen zeigen. Zusätzliche Investitionen werden in einem Nachtragsvoranschlag behandelt.

Es fällt jedoch bei den Abweichungen auf, dass Ausgaben weiterhin ohne die erforderlichen ordnungsgemäßen Beschlüsse erfolgen.

Der Prüfungsausschuss fordert die Gemeindeführung auf, eine Regelung zu erstellen, die eine ordnungsgemäße möglichst praktikable Beschlussfassung gem. Gemeindeordnung sicherstellt.

3) Projektübersicht Willfurth:

Die Berichtsliste wird besprochen und Einzelbelege geprüft.

Da diese Monatsberichte bisher nicht dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt werden, ersucht der Prüfungsausschuss die Monatsberichte entsprechend dem GR Beschluss vom 17.11.2022 unverzüglich auch in die Cloud Gemeinderat zu stellen.

4) Allfälliges:

Mit dem Rücktritt des Bürgermeisters Ende Oktober 2023 ist eine Prüfung erforderlich.
Der Termin wird für Do, 9.11.2023, 17:00 fixiert.

GR Burgstaller weist anhand seiner Liste über die Abweichungen, nochmals auf die Einhaltung der Gemeindeordnung in Hinblick auf die erforderliche Ausgabengenehmigung durch den Gemeinderat hin.

Bgm. Knobloch: Die geforderte Regelung, die eine ordnungsgemäße möglichst praktikable Beschlussfassung gem. Gemeindeordnung sicherstellt, soll im Ausschuss (Wirtschaft oder Prüfung) ausgearbeitet werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Bericht zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Die Anträge des Gemeindevorstandes werden einstimmig genehmigt.

19. Berichte

Berichte in cloud:

 3869_EW_LP-cQP_2023-08-23.pdf

 Abendmesse 2023.pdf

 Anberaumung Verkehrsverhandlung.pdf

 Anschr_Verbandsmitglieder.pdf

 Einladung Pfarrer.pdf

 Radweg entlang L137.pdf

 Rücktrittsschreiben.pdf

 Umsatzliste Thermalbad.pdf

GGR Posch: Eine 30 km/h-Beschränkung im Zentrum sollte beantragt werden.

GR Burgstaller verliest die Stellungnahme der NÖ Landesregierung auf Grund seiner Anfrage zur Vorgangsweise des Bürgermeisters bei den Ehrungen Julia Mayer und Ernst Horvath (ASK).

Ergänzung laut Einwand GR 16.11.2023:

„ Sehr geehrter Herr GR Burgstaller!

*Zur heutigen Eingabe betreffend die Zuerkennung von Ehrungen durch die Gemeinde darf ich auf den Gesetzeswortlaut verweisen. Demnach können gemäß § 17 Abs.1 NÖ Gemeindeordnung 1973 idgF Personen, die sich um die Gemeinde oder um die Gemeinden im Allgemeinen verdient gemacht haben, durch Ehrungen ausgezeichnet werden. Die Ehrung bedarf eines mit **Zweidrittelmehrheit** gefassten **Gemeinderatsbeschlusses**. Eine alleinige Zuständigkeit des Bürgermeisters für Ehrungen hat der Gesetzgeber nicht vorgesehen.*

Mit freundlichem Gruß

Mag. Nikolaus Witkowitz-Forster

Amt der NÖ Landesregierung „

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 16.11.2023 abgeändert und genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer

GGR, ÖVP

GGR, Zukunftsunion

GGR, SPÖ

GGR, Grüne